

Konsultation zum Konzept Frühe Förderung Basel-Landschaft

Fragebogen

Gemeinde/Fachorganisation/Fachbereich: SP Baselland

Zuständige Person: Lisa Mathys Tel.: 061 921 91 71 E-Mail: lisa.mathys@sp-bl.ch

1. Beschreibt das Konzept aus Ihrer Sicht eine inhaltlich kohärente Strategie für die kantonalen Aufgaben?

Grundsätzlich ja, was die vorgegebene Zielsetzung betrifft. Es wäre der Wichtigkeit des Themas entsprechend aber wünschenswert, dass sich der Kanton stärker engagieren würde, damit die Frühförderung nicht ein Thema der grossen Gemeinden bleibt.

2. Ist das Konzept aus Ihrer Sicht vollständig? Wenn nicht, was fehlt?

Es fehlt der Blick in die Zukunft, vor allem was übergeordnete Themen betrifft, die von einer einzelnen Gemeinde nicht angegangen werden können. Insbesondere muss die Kinder- und Jugendhilfe auch im kantonalen Konzept einen wichtigen Platz erhalten. Gerade in der Frühförderung sind präventive Angebote wichtig. Es macht wenig Sinn, dass jede einzelne Gemeinde diesbezüglich das Rad neu erfindet.

3. Wie beurteilen Sie die Ziele des Konzepts?

Die Ziele sind richtig und wichtig, gerade auch in Bezug auf die Chancengerechtigkeit.

4. Wie beurteilen Sie die geplanten zusätzlichen Massnahmen im Allgemeinen? (Beurteilung der einzelnen Massnahmen siehe Frage 7)

Die geplanten Massnahmen sind sinnvoll und fast alle absolut prioritär. Es muss endlich vorwärts gehen mit der frühen Förderung.

5. Bei welchen Massnahmen möchten Sie bei der Umsetzung beteiligt oder näher informiert werden (bitte Nr. und/oder Titel der Massnahmen gemäss Konzept angeben)?

Zugang zu Spielgruppen für Sozialhilfebeziehende, Working Poor, Obligatorium Spielgruppenbesuch und Kostenbeteiligung der Gemeinden, sowie Inklusion von Kindern mit speziellen Bedürfnissen.

6. An Gemeindevertretende und Fachpersonen: Sehen Sie im Konzept Frühe Förderung einen Nutzen für Ihre Gemeinde oder Ihre Organisation? Wenn ja, welchen?

Der Nutzen besteht vor allem darin, dass das Konzept eine gute Basis für die Sensibilisierung in der Gemeinde bildet. Und es zeigt die Zuständigkeiten auf.

7. Bitte geben Sie auf einer Skala von 0-3 an, welche Priorität die zusätzlichen Massnahmen Ihrer Meinung nach haben sollen und tragen Sie die Zahl in die rechte Spalte ein. (Legende: 0=keine Priorität, 1= geringe Priorität, 2= mittlere Priorität 3= hohe Priorität)

Handlungsfeld 1: Sensibilisieren und Informieren

Nr.	Massnahme	Zuständigkeit (Federführung)	Umsetzungszeitraum	Priorität (0-3)
z1.6	Gemeindegespräche zur Frühen Förderung (Sensibilisierung der Gemeinden)	BKSD, VGD, SID	2018	3
z1.7	Kantonale Übersichtshomepage und Förderung parentu-App	VGD	2018	2
z1.8	Ergänzung Vitalina	VGD	2018-2021	3

Handlungsfeld 2: Bedarfsgerechte Angebote

Nr.	Massnahme	Zuständigkeit (Federführung)	Umsetzungszeitraum	Priorität (0-3)
z2.9	Förderung schritt:weise	FKD	ab 2018	3
z2.10	Projektförderung Familienzentren	SID, VGD	2017-2021	3
z2.11	Weiterentwicklung und Intensivierung frühe Sprachförderung	SID	ab 2018	3
z2.12	Zugang zu Spielgruppen für Sozialhilfebeziehende und Working Poor fördern	FKD	ab 2018	3
z2.13	Gesetzliche Grundlagen selektives Obligatorium (frühe Sprachförderung)	SID	ab 2018	3

z2.14	Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Kitas und Spielgruppen	BKSD	ab 2019	3
z2.15	Projekt mit Gemeinden um Finanzhilfen des Bundes für FEB	BKSD	2018	2
z2.16	Übernahme Anstossfinanzierung Bund für FEB	BKSD	2019	3
z2.17	Beratungsangebot der Stiftung Mosaik	BKSD	Offen	2

Handlungsfeld 3: Koordinieren und vernetzen

Nr.	Massnahme	Zuständigkeit (Federführung)	Umsetzungs- zeitraum	Priorität (0-3)
z3.3	Etablieren der Steuergruppe Frühe Förderung	BKSD	ab Mitte 2018	3
z3.4	Vernetzungstreffen Familienzentren	SID	2018-2021	2
z3.5	Lückenlose Kette von Geburt bis Kindertageeintritt vereinfachen	VGD	2018	2
z3.6	Netzwerktreffen KIT („Keep in Touch“) Frühe Förderung	VGD	ab 2018	2

Handlungsfeld 4: Qualität sichern und steigern

Nr.	Massnahme	Zuständigkeit (Federführung)	Umsetzungs- zeitraum	Priorität (0-3)
z4.5	Reduktion Fachkräftemangel & Förderung der Vielfalt der Ausbildung in der familienergänzenden Kinderbetreuung	BKSD	ab 2018	3
	Weiterentwicklung Spielgruppen	SID	ab 2018	2
z4.7	Qualitätsdialog Kindertagesstätten	BKSD	ab 2018	3
z4.8	Unterstützung der Freiwilligenarbeit und Förderung der Qualität	SID	2018-2019	3

Handlungsfeld 5: Aus- und Weiterbildung fördern

Nr.	Massnahme	Zuständigkeit (Federführung)	Umsetzungs- zeitraum	Priorität (0-3)
z5.5	Verbesserte Zugänge zu Weiterbildung für Spielgruppenleitende	SID	offen	2

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung. Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragenbogen bis zum **31. August 2018** via E-Mail an fabienne.schaub@bl.ch oder per Post an Fabienne Schaub, Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote, Ergolzstrasse 3, 4414 Füllinsdorf.